

Praxis- und Transferorientiert

- Projekt- und Fallarbeiten
- Diskussion und Reflexion eigener Erfahrungen und Fälle mit erfahrenen Experten
- Integration des Erlernten in das eigene Tätigkeitsfeld bereits während des Kurses

Berufsbegleitend

- flexible Lernzeiten im Selbststudium
- Unterrichtszeiten am Wochenende und abends
- individuelle Studienorganisation

Kurzinformationen

Kurszeitraum: Anfang bis Mitte 2017

- Präsenztermine in Freiburg; auf Anfrage
- wöchentliche, einstündige Online-Meetings am Mittwochabend
- Arbeitsaufwand insgesamt: 180 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten bzw. 6 CP nach ECTS

Kursgebühr: auf Anfrage

Bewerbung: Bis zwei Wochen vor Kursbeginn. Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auf Anfrage (Kontakt siehe Rückseite).

Abschluss: qualifizierte Teilnahmebescheinigung

Das Curriculum der Weiterbildung orientiert sich an den Standards der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und der European Association for Palliative Care.

Beratung und Kontakt

Gerne beraten wir Sie persönlich und senden Ihnen die Bewerbungsunterlagen zu.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Psych. Evelyn Müller

Telefon: 0761/ 270 - 84430

E-Mail: evelyn.mueller@uniklinik-freiburg.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Dipl.- Theol. Dipl.- Caritaswiss. G. Becker
MSc Palliative Care (King´s College London)

Ärztliche Direktorin

Abteilung Palliativmedizin

Universitätsklinikum Freiburg

Postanschrift:

Klinik für Palliativmedizin

Universitätsklinikum Freiburg

Robert-Koch-Str. 3

D-79106 Freiburg

Berufsbegleitende Weiterbildung

Palliative Care - Kompakt

Weiterbildung für psychosoziale und therapeutische Berufsgruppen





Ziele und Konzept des Kurses

Palliative Care ist die internationale Bezeichnung für das Konzept einer umfassenden palliativen (=lindernden) Betreuung von Menschen, die unter einer unheilbaren, fortschreitenden und zum Tode führenden Erkrankung leiden. Palliative Care soll den Betroffenen bis zuletzt eine möglichst hohe Lebensqualität ermöglichen.

Auch für **therapeutisches, pädagogisches und psychosoziales Fachpersonal** ist der Umgang mit den Themen Sterben und Tod sowie die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen eine besondere Herausforderung.

Der Lehrstuhl für Palliativmedizin der Universität Freiburg bietet eine fundierte Weiterbildung an, in der das nötige **Fachwissen und wichtige Kompetenzen** für die Begleitung und Unterstützung von schwerkranken

und sterbenden Menschen sowie deren An- und Zugehörigen vermittelt werden.

Ziel des Kurses ist es, Ihre **Handlungskompetenz** für die berufliche Praxis zu stärken, indem Sie

- grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich Palliative Care erarbeiten,
- praxisnahe und auf Ihren Erfahrungen aufbauende Aufgaben bearbeiten,
- eigene Erfahrungen mit Tod und Sterben sowie die eigenen Kompetenzen, Bedürfnisse und Grenzen reflektieren,
- ausgehend von Ihrem Vorwissen und Ihrem Bedarf Ihre Kommunikationskompetenz stärken.

Kursinhalte

Es wird Grundwissen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Ethik, Recht, Gesellschaft und Versorgungsstrukturen vermittelt:

- Modelle, Handlungsprinzipien und Versorgungsstrukturen in Palliative Care,
- körperliche, psychische, soziale und spirituelle Belastungen und Bedürfnisse der Betroffenen und der Angehörigen,
- häufige Krankheitsbilder und Symptome sowie medizinische und therapeutische Behandlungssätze,
- Kommunikation mit Schwerkranken, Sterbenden, Angehörigen und Trauernden,
- ethische Aspekte im Kontext Palliative Care,
- Reflexion der eigenen Haltung im Umgang mit dem Thema Sterben und Tod,
- Selbstfürsorge,
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Reflexion der eigenen Rolle im Behandlungsteam.

Kursformat

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst 24 Wochen und ist angelegt als Kombination aus

- drei Präsenzblöcken an langen Wochenenden,
- Selbststudium,
- wöchentlichen einstündigen Online-Meetings,
- und Praxiserfahrung.

Das Selbststudium wird durch erfahrene und fachkompetente Teletutoren unterstützt.

Zielgruppe

Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen in Kontakt mit Kranken, Sterbenden und/oder deren Angehörigen kommen und vor diesem Hintergrund Handlungskompetenz im Bereich Palliative Care erwerben möchten.



Angesprochen sind in diesem Kurs insbesondere

- psychosoziale (z. B. Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychologie, Psychotherapie, Seelsorge),
- therapeutische (Kunsttherapie, Musiktherapie, Physiotherapie, Logopädie)
- und pädagogische (z. B. Heilpädagogik)

Berufsgruppen. Andere Berufsgruppen können nach Rücksprache zugelassen werden. Das Kurskonzept ist interdisziplinär angelegt.

Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für eine Teilnahme ist mindestens ein Jahr Praxiserfahrung (beruflicher Kontakt mit Schwerkranken, Sterbenden, Angehörigen und/oder Trauernden).

Vertiefungskurs

Ab September 2017 wird voraussichtlich ein (Anschluss-)Kurs „Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care“ stattfinden. Die Kurse können zusammen oder einzeln belegt werden.